

Turnfest 2013 – Eibacher Siege im Faustballturnier für die U18-Jungs und die U14-Mädels

Nach einer dreistündigen Busfahrt, kamen wir Eibacher, bestehend aus 23 Faustballern, Trainern und Betreuern, am Samstag den 18.5. in unserer Schule - unsere Unterkunft für die nächsten Tage- in Mannheim an und mussten erst einmal viele Treppenstufen bis ins dritte Stockwerk mit schweren Taschen überwinden. Nachdem wir uns in dem kleinen Klassenzimmer eingenistet hatten, machten wir einen Stadtausflug und kauften die Verpflegungen für die nächsten Tage. Um 20 Uhr gingen wir dann in Richtung Festmeile, wo die Eröffnungsfeier des Turnfestes stattfand. Zuerst schauten wir eine kurze Zeit lang den Umzug mit den verschiedensten Sportartvorstellungen an. Danach machten wir ein kurzes Fotoshooting und beobachteten die Bühne vor dem dekorierten und speziell beleuchteten Wasserturm. Dort wurde eine Vorstellung von verschiedenen Sportarten vorgetanzt und -geturnt. Dazwischen tanzten wir mit voller Action den Turnfesttanz mit dem Turnfestmaskottchen Fred und vielen gutgelaunten Leuten.

Nach einer kurzen Nacht, frühstückten wir zusammen in der Turnhalle der Schule. Nachdem wir uns fertig gemacht hatten, fuhren wir mit der Turnfestkarte per Straßenbahn zum Sportplatz. Alle machten sich auf den Weg, um die U18-Jungs-Mannschaft, bestehend aus den Eibachern Andreas Wilkosinski, Stefan Depner, Lukas Schneider, Marius Marthold, sowie unseren beiden Gastspielern vom VfL Kellinghusen, Rouven Kadgien und Christopher Böhmker, Trainer: Ulli Schneider, bei ihren ersten Spielen zu unterstützen. Wir feuerten auch den Trainer der Eibacher Frauenmannschaft, Christian Eschner, der mit seinem Heimatverein TV Schweinfurt-Oberndorf am Männerturnier teilnahm, an. Nach einem aufregendem Tag und einem zufriedenstellenden Ergebnis, fuhren wir die knappen 20 Minuten zur Schule zurück. Nachdem wir uns frisch gemacht hatten aßen wir zusammen Pizza und unterhielten uns in der Sporthalle mit Seilspringen und anderen Sportgeräten. Eine Turnergruppe, die ebenfalls in der Schule übernachtete, führte eine kleine spontane Show auf. An diesem Abend fielen alle erschöpft in ihre Schlafsäcke.

Am Montagmorgen stand allen ein großer Tag bevor, denn alle Eibacher Mannschaften waren im Einsatz: die U14-Jungs (Niklas Schneider, Sascha Kral, Thomas Götz, Ferdinand Treiber, Felix Rast und Bilal Isik) und U14-Mädels (Svenja Schröder, Eileen Grundler, Antonia Fuchs, Auguste Grothoff, Annalena Reindl, Hannah Schröder und Sophia Neumeier, Trainerin: Barbara Eberhard) hatten ihre ersten Spiele und die 18er-Jungs hatten das Halbfinale zu meistern. Nach vielen spannenden Spielen waren wir, die 14er Mädels, sowie die 14er Jungs Gruppenerster und packten sofort unsere Sachen zusammen und liefen zum Spielfeld der U18-Jungs, wo das Finale zwischen Eibach und Augsburg stattfand. Lange sah es nach einem Augsburger Sieg aus - mit viel Kampfgeist und sehr lautem Anfeuern von uns übrigen Eibachern, die versuchten die ebenfalls lautstarken Augsburger Fans zu übertönen, gewannen sie schließlich die Partie im entscheidenden dritten Satz und wurden somit Turnfestsieger 2013. Abends gingen wir nochmals auf die Festmeile, da dort die „Söhne Mannheims“ ein Konzert gaben.

Dienstag fuhren wir abermals zum Sportplatz und wir gewannen alle Spiele und standen dem Ahlhorner SV bei strömendem im Finale gegenüber. Nach einem kurzen Spiel mit 2:0 Sätzen holten wir den Turnfestmeistertitel bei den Mädels in der Altersklasse bis 14 Jahre und konnten jubeln, obwohl wir alle total durchnässt waren! Leider verloren die 14er Jungs das Halbfinale gegen die Berliner Turnerschaft und mussten somit gegen den TV Segnitz spielen. Das Spiel gewannen sie – bei inzwischen wieder einsetzendem Sonnenschein - und konnten sich so über den dritten Platz freuen! Nach einer entspannenden Dusche und einem guten Abendessen ging ein Teil von uns wiederum zur Festmeile um dort ein Crêpe zu essen. Der andere Teil machte sich in der Schule einen unterhaltsamen Abend. Am Mittwoch packten wir unsere sieben Sachen und verstaute sie abfahrtsbereit in der Turnhalle. Vor der Abreise besuchten wir die Turnfestmesse und nahmen an Aktionen teil, bei denen man verschiedene Turnsportarten ausprobieren konnte. Nach diesen zwei lustig verbrachten Stunden spendierte uns unsere Trainerin einen alkoholfreien Erdbeer-Cocktail auf den Sieg. Danach trafen wir uns alle in der Turnhalle und fuhren zusammen mit dem Reisebus zurück nach Hause. Wir waren alle sehr begeistert von den fünf Tagen und freuen uns schon auf das nächste Turnfest in vier Jahren in Berlin!

Bericht: Sophia Neumeier und Hannah Schröder